



Protokoll

Der 143. Hauptversammlung der SAC Sektion Toggenburg von Freitag, 8. Februar 2013 um 20.00 Uhr im Kongresshaus Thurpark in Wattwil.

Die heutige Hauptversammlung wird musikalisch umrahmt von den Luterern Buebe von Ennetbühl in der Besetzung von Wernerueli Stauffacher, Christian Scherrer und Markus Oertli

Vorsitz: Hanspeter Kalt, Präsident

Protokoll: Ruth Lüthi, Aktuarin

Entschuldigte Vorstandsmitglieder:

Stephan Wohlwend, Beruflich im Oman, Silvio Kronenberg, Grippe.

Traktanden:

1. Begrüssung

Im Namen des Vorstandes begrüsst unser Präsident Hanspeter Kalt alle Anwesende recht herzlich. Wir singen das traditionelle Lied „Wo Berge sich erheben“

An erster Stelle begrüsst Hanspeter die anwesenden Ehrenmitglieder. Es sind dies: Migg Brägger, Peter Diener jun., Myrtha Gut, Fritz Giger, Arnold Huwyler, Werner Holderegger, Ernst Schneider, Médard Hollenstein, Eugen Kressibucher, Hans Stammbach.

Entschuldigte Ehrenmitglieder: Fritz Schiess, Max Seiler, Peter Diener sen.

Speziell begrüsst unser Präsident auch die Jubilarinnen und Jubilare. Es sind dieses Jahr 42 Herren und Damen, Einen Teil hat sich entschuldigt: Eichmüller Hermann, Häusermann Markus, Meile Werner, Schaltegger Hansulrich, Heuss Elisabeth, Brunner Erika, Gitz Pia, Näf Emil, Schiess Heinrich, Zogg Martin, Ehrhardt Paul, Wechsler Daniel, Steiner Marcel, Mathis Werner, Luginbühl Roland, Kellenberger Heidi, Hässig Christof, Forrer Ruedi, Forrer Heiri, Christen Rudolf, Bless Alex, Ammann-Schneider Yvonne.

Ein besonderer Willkommensgruss geht an alle Neumitglieder, welche heute an ihrer ersten HV unserer Sektion teilnehmen. Wir hoffen, dass sie sich bei uns recht wohl fühlen und viele schöne Bergerlebnisse mit unserer Sektion erleben dürfen.

Unser Ehrenmitglied, Werner Holderegger hat sich wiederum verdankenswerter Weise als Fotograf zur Verfügung gestellt.

Die Einladungen mit den Traktanden wurden in einem separaten Heft Ende Dezember 2012 rechtzeitig publiziert.

Anträge sind keine eingegangen.

Die Präsenzlisten sind im Umlauf.

Entschuldigt haben sich 24 Mitglieder. Die Liste liegt dem Protokoll bei.

Somit konnte unser Präsident Hanspeter Kalt die 143. Hauptversammlung der SAC Sektion Toggenburg als eröffnet erklären.

Dieses Jahr feiert der gesamt SAC das 150. Jahr Jubiläum. Offizieller Start wird am 19. April im Bahnhofbuffet Olten sein, wo vor 150 Jahre die Gründung stattfand. Es beginnt mit einer Pressekonferenz. Es wird ein Jubiläumsbuch erscheinen. Viele Aktivitäten und Anlässe sind geplant. Bergfestival vom 1. Juni bis 30. September, 150 Anlässe in den Sektionen, (wir beteiligen uns mit 2 Anlässen, siehe unter Diverses), Ausstellung im Alpinen Museum, spezielle AV, Sonderbriefmarke, Hohe Medienpräsenz.

Anlässlich dieses Jubiläums offeriert unsere Sektion allen anwesenden Mitglieder nach der HV einen Apéro.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wurden Peter Rüegg, Ganterschwil und Roger Wickli Ulisbach vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Es sind 105 Mitglieder anwesend, das absolute Mehr beträgt 53 Stimmen.

3. Protokoll der 142. Hauptversammlung vom 17. Februar 2012

Das Protokoll der 142. Hauptversammlung vom 17. Februar 2012 wurde im HV Bulletin auf den Seiten 3-13 veröffentlicht. Niemand wünscht eine Verlesung des Protokolls. Eine Einsichtnahme wurde auch von niemandem verlangt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Präsident bedankt sich bei der Aktuarin für die Verfassung des Protokolls.

4. Mitgliederbestand und Mitgliederehrungen

4.1 Mitgliederbestand

Per 1. Januar 2012 sind wir mit einem Mitgliederbestand von insgesamt 1347 Mitglieder gestartet. Wir hatten 93 Eintitte sowie 60 Austritte zu verzeichnen, was neu per 31. Dezember 2012 einen Mitgliederbestand von **1380** ergibt. Wir hatten also einen Zuwachs von **33** Mitgliedern. Auf die namentliche Aufzählung aller Ein- und Austritte wird bewusst verzichtet, denn alle Ein- und Austritte wurden jeweils in den Club Nachrichten veröffentlicht. Wer dennoch genauere Informationen wünscht kann sämtliche Mutationen bei Andrea anfordern oder einsehen.

4.2 Totenehrung

Im vergangenen Jahr haben uns leider 3 Mitglieder für immer verlassen. Es sind dies:

Todestag	Name Vorname Wohnort	Jahrgang	SAC Mitgliederjahre
25.07.2012	Neher Konrad Ebnat-Kappel	1930	61 Jahre
05.08.2012	Rüeger Albert Mollis	1929	40 Jahre
24.08.2012	Walleser Paul Ebnat-Kappel	1943	46 Jahre

Unsere Mitgliederverwalterin Andrea Eberhard bittet die Anwesenden sich zu erheben und in aller Stille den lieben verstorbenen SAC Mitglieder zu gedenken.

4.3 Mitgliederehrungen

23 Frauen und Männer konnten das goldumrandete SAC Abzeichen für ihre 25 jährige Mitgliedschaft entgegen nehmen:

Brunner-Senn Erika	Ebnat-Kappel	Gitz- Knecht Pia	Brugg
Näf Emil	Bächli	Aepli Markus	Wattwil
Ammann Will	Ganterschwil	Ammann Yvonne	Ganterschwil
Bless Alex	Winterthur	Brander Walter	Krinau
Christen Rolf	Adelboden	Forrer Heiri	Lichtensteig
Forrer Ruedi	Wildhaus	Furrer Beat	Ulisbach
Hässig Christof	Tuggen	Hinder Daniel	Rieden
Hollenstein Doris	Elgg	Kellenberger Heidi	Mönchaldorf
Luginbühl Roland	Ebnat-Kappel	Mathis Werner	Stäfa
Rüttimann Markus	Oberhelfenschwil	Scherrer Ueli	Wolfhalden
Steidle Hanspeter	Ebnat-Kappel	Steiner Marcel	Rieden
Wechsler Daniel	Bern		

Elf Jubilare haben sich entschuldigt. Drei haben eine andere Stammsektion.

Für 40 jährige Mitgliedschaft erhielten folgende Mitglieder das goldene SAC Abzeichen:

Beerli Guido	Hosenruck	Eichmüller Hermann	Kirchberg
Häusermann Markus	Wil	Hofmann Angela	Bronschhofen
Huwiler Arnold	Herisau	Keller Gebhard	Wil
Keller Robert	Wattwil	Meile Werner	Goldach
Schiess Heinrich	Lichtensteig	Tschanz Hans	Schwarzenbach
Weber Peter	Mogelsberg		

Drei Jubilare haben sich entschuldigt.

Die Urkunde für 50 jährige Mitgliedschaft durften 7 Mitglieder entgegen nehmen:

Heuss Elisabeth	Nesslau	Baumeler Josef	Bütschwil
Erhardt Paul	Wattwil	Fröhlich Dölf	Jona
Schmidt Peter	Wattwil	Schweizer Bruno	Nesslau
Zogg Martin	Oberburg		

Zwei Jubilare haben sich entschuldigt.

Für das eher seltene Jubiläum der 60 jährigen Mitgliedschaft durften 3 Mitglieder ein Geschenk entgegen nehmen:

Früh Willy	Wattwil	Knobel Balz	Wattwil
Schaltegger Hansulrich	Uznach		

Ein Jubilar hat sich entschuldigt.

Für 75 jährige Mitgliedschaft wurde der 94 jährige Eduard Meyer aus Neu St. Johann geehrt. Für 78 Jahre Mitgliedschaft der 101 jährige Heinrich Schiess aus Lichtensteig, welcher sich wegen anderen Verpflichtungen entschuldigt hat.

Grosser Preis vom Zwinglipass

Unser Hüttenchef Hans Egli verleiht den grossen Preis vom Zwinglipass

Verdienen würde den Grossen Preis vom Zwinglipass jedes Hüttenwartteam und bestimmt noch viele Clubmitglieder für Leistungen von denen kaum jemand spricht.

An dieser Stelle gehört allen, welche sich in irgend einer Form für die Hütte einsetzen ein ganz herzlicher Dank für die grosse Arbeit, welche geleistet wird.

Es wird viel Zeit investiert; ein Wochenende oder eine ganze Ferienwoche muss geopfert werden; es muss organisiert und vorbereitet werden und der Einsatz ist besonders bei Andrang im schönen Wetter mit viel Arbeit verbunden.

Wenn dann aber die Gäste zufrieden und glücklich die Hütte verlassen, ist dies mit einem grossen Erfolgserlebnis und mit Zufriedenheit verbunden und der Dank der Sektion ist ihnen gewiss.

In der Vergangenheit wurde der Preis meist an gestandene, ältere Hüttenwarte oder Teams vergeben. Diese hätten diese Auszeichnung mit ihrem oft jahrzehntelangen Einsatz auch verdient.

In diesem Jahr soll mit der Vergabe an Pius Kressibucher mit Regina Steiner auf die Jugend gesetzt werden. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich junge Clubmitglieder für eine solche Aufgabe zur Verfügung stellen und das erst noch sehr spontan.

Die beiden hatten ein noch nicht vergebenes Wochenende übernommen und sich kurzfristig für die Bewartung einer Schulklasse unter der Woche zur Verfügung gestellt.

Die Rückmeldungen des begleitenden Lehrers über das junge Hüttenwartpaar waren ohne zu übertreiben überschwänglich: Beim Eintreffen auf der Hütte begann es zu regnen, Pius habe mit einer Selbstverständlichkeit und mit natürlicher Autorität die Organisation mit der Platzzuweisung für die Schüler übernommen, Tee ausgeschenkt und das Kochen organisiert. Am Morgen habe er bereits früh das Fernrohr eingerichtet für Tierbeobachtungen und den Schülern diese gezeigt und erklärt. Der Lehrer zeigte sich einfach begeistert über die aufgestellte und natürliche Art der beiden.

Zu erwähnen ist auch, dass der Winterraum kaum so perfekt hinterlassen wurde, wie nach dem Einsatz von Pius und Regina (die beiden hatten auch gute Lehrmeister!!)

Die beiden erhielten einen Gutschein für eine Vollmondfahrt und einen Vollmondabend auf dem Säntis und einen Blumenstrauss für Regina.

An dieser Stelle bedankt sich auch unser Präsident bei allen Hüttenwarten. Einen besonderen Dank sprach er dem Hüttenteam aus. Es hat im ersten Dienstjahr sehr gute Arbeit geleistet. Neue Ideen wurden umgesetzt und es mangelt nicht an zukünftigen Ideen. Wir möchten aber festhalten, dass der einfache Hüttenbetrieb beibehalten wird.

Ein grosser Dank ging auch an Toni Grob und Heiri Roth für die Leistungen am Wegbau im September 2012. Es wurde auch viel ehrenamtliche Arbeit durch Sektionsmitglieder geleistet. Auch diese Leistungen wurden gebührend verdankt.

5. Jahresberichte

Die Jahresberichte der verschiedenen Abteilungen wurden im separaten HV Bulletin veröffentlicht. Es sind dies: Seiten 16/17 Bericht Hüttenchef, Hans Egli, Seiten 17/19 Alpine Rettung, Peter Diener jun., Seiten 19/20 Tourenchef, Thomas Jenni, Seiten 20/22 Umweltbeauftragte, Angéline Bedolla, Seiten 22/24 Kulturbeauftragter, Ruedi Schwizer, Seiten 24/25 JO/Kibe Sommer, Stephan Wohlwend, Seiten 25/26 JO/Kibe Winter, Regula Arpagaus, Seiten 26/27 Senioren Silvio Kronenberg.

Unser Präsident schlägt vor, über die Jahresberichte global abzustimmen.

Alle Jahresberichte wurden einstimmig und mit Applaus genehmigt.

Hanspeter bedankt sich bei allen Berichtverfassern ganz herzlich. Ebenso bedankte er sich bei allen Vorstandsmitgliedern und allen, welche sich für die Sektion und die Hütte einsetzen. Ohne den Einsatz dieser Mitglieder könnten wir unsere Aktivitäten nicht durchführen.

Auf den Seiten 14/15 im HV Bulletin wurde der Jahresbericht des Präsidenten Hanspeter Kalt veröffentlicht. Niemand wünscht die Verlesung des Berichtes und auch niemand hat einen Einwand oder eine Ergänzung zu diesem Bericht.

Der Jahresbericht von Hanspeter wird mit Applaus genehmigt.

Ruth Lüthi bedankt sich im Namen des ganzen Vorstandes ganz herzlich bei Hanspeter Kalt für seine riesige Arbeit, die er jedes Jahr zum Wohle unserer Sektion leistet.

6. Jahresrechnung 2012 und Revisorenbericht

Vorstellung des Rechnungsergebnisses 2012 durch unseren Sektionskassier Peter Weber

Liebe Bergkameradinnen und Bergkameraden

Bevor ich zu meinen Ausführungen über das Rechnungswesen 2012 komme, muss ich aus aktuellem Anlass einen kleinen Vorspann einbauen. Ich habe heute für 40 Jahre Mitgliedschaft mein drittes SAC-Abzeichen erhalten. Während diesen 40 Jahren durfte ich viele schöne Stunden zusammen mit anderen Bergkameradinnen und Bergkameraden erleben. Besonders gerne erinnere ich mich an die Mitarbeit bei zahlreichen Bauprojekten auf dem Zwinglipass. Man war auch als handwerklicher Laie stets willkommen und hatte an jedem Arbeitstag verständnisvolle Anleitungen von Fachleuten, z. B. Karl Grob, Migg Brägger, Eugen Kressibucher und andere. Die Teilnahme an den Hötteträgeten ist immer ein spezielles Ereignis. In den letzten Jahren durfte ich mit vielen Sektionsmitgliedern auf Seniorentouren unterwegs sein.

Während meiner 40jährigen Mitgliedschaft war ich einige Jahre zusammen mit Médard Holenstein als Rechnungsrevisor tätig und seit 1996 bin ich Sektionskassier. Während dieser Zeit konnte ich immer wieder feststellen, dass in der Sektion unzählige Arbeitsstunden im Rahmen von Freiwilligenarbeit geleistet werden. Wenn wir in der Sektion Toggenburg von Mitarbeit reden, dann meinen wir in der Regel solche, die unentgeltlich geleistet wird und ich weiss selbstverständlich, dass man sich in der Sektion stets mit Händen und Füßen dagegen gewehrt hat, Mitgliederarbeiten zu bezahlen. Es gibt aber immer wieder Gelegenheiten, bei denen man bei dieser unbezahlten Freiwilligenarbeit an Grenzen stösst, dies insbesondere dann, wenn spezielles Fachwissen nötig ist und wenn dann auch noch der Beruf und die Terminplanung der Sektion nicht in Übereinstimmung gebracht werden können. Da kommen die Augenblicke, bei denen man über die Aufteilung der unentgeltlichen und der entgeltlichen Arbeit verhandeln muss.

In den Club-Nachrichten Januar/Februar 2013 sind auf den Seiten 7 und 9 zwei Texte erschienen, die darauf aufmerksam machen, dass die Sektion Mitarbeiter sucht:

- a) einen Webmaster für die Betreuung der neuen Homepage
- b) Helfer für die Redaktion der Clubnachrichten.

Leider blieben auf diesen Aufruf hin das Telefon stumm und der Briefkasten leer.

Ich möchte die Sektionsmitglieder heute dazu aufrufen, die Terminkalender nach freien Stunden zu durchforsten und im Rahmen Eurer Möglichkeiten der Sektion die Mitarbeit anzubieten. Je mehr Arbeit auf verschiedene Schultern verteilt werden kann, desto besser gelingt es, die Zahl der entgeltlichen Arbeitsstunden gering zu halten. Wenn solche Mitarbeit, verteilt über das Jahr, nicht möglich ist, dann haltet wenigstens Termine im Juni zur Verfügung, um bei der Hötteträgete oder den Vorausträgeten mitzumachen. Es können sich auch zwei oder drei Mitglieder zu einem Hüttenwartteam zusammenschliessen und den Dienst in der Hütte übernehmen, wenn ausserhalb der publizierten Hüttenöffnungszeiten gutes Wetter ist und viele Berggänger unterwegs sind. Bei Unklarheiten wendet Euch bitte an die entsprechenden Ressortleiter.

Rechnungswesen 2012

Ich höre immer wieder den Einwand, dass die Sektion Toggenburg finanziell gut dasteht und sich die Bezahlung der aufwändigen Arbeiten und dieses und jenes zum zweiten und dritten eigentlich leisten könnte. Anhand des Rechnungsergebnisses 2012 möchte ich untersuchen, dass denn da tatsächlich alles möglich wäre.

Die letztjährige Mitgliederversammlung hat den Voranschlag 2012 mit einem Aufwandüberschuss in Höhe von Fr. 12'800.00 genehmigt. Die Jahresrechnung 2012

schliesst effektiv mit einem Aufwandüberschuss in Höhe von Fr. 8'996.68 ab und ist somit um rund Fr. 3800.00 besser als budgetiert. Nach Verbuchung dieses Aufwandüberschusses werden wir ein Sektionseigenkapital in Höhe von Fr. 61'197.88 haben.

Trotz dieses Aufwandüberschusses konnten die Kapitalanlagen im Jahre 2012 um rund Fr. 18'000.00 vermehrt werden. Das liegt daran, dass die Abschreibungen des letzten Jahres in Höhe von Fr. 27'200.00 auf das zur Verfügung stehende Kapital keinen Einfluss hatten. Wofür das der Sektion zur Verfügung stehende Kapital reserviert ist, ist aus der aufgelegten Sektionsrechnung unter den Passiven bei den Spezialfinanzierungen ersichtlich. Es steht also nur das Sektionseigenkapital für freien Verfügung; ein sicher sehr angenehmes Polster, was aber nicht dazu verleiten darf, damit unvorsichtig umzugehen. In den letzten Jahren haben wir an den Hauptversammlungen verschiedene die Zwinglipasshütte betreffende Bauabrechnungen genehmigt und dabei festgestellt, dass Bauarbeiten an der Hütte die verfügbaren finanziellen Mittel stark beanspruchen. Zweimal hatten wir Glück und durften von einem Mitglied hohe Gönnerbeiträge entgegennehmen.

100 / Zwinglipasshütte

Die Zwinglipasshütte und deren Betrieb lief letztes Jahr erstmals unter der Leitung von Hüttenchef Hans Egli und seinem Team. Es ist wieder viel Arbeit geleistet worden und sind auch einige Neuerungen eingeführt worden; es gibt nun bei den Getränken zusätzlich Dosenbier und Möhlsaft. Das hat sich auf den Umfang der Einkäufe und auch auf den Wein-Lagerbestand ausgewirkt. Gegenüber dem Voranschlag sind für die Hütte Fr. 6'339.46 mehr ausgegeben worden. Beim Hüttenenertrag liegen die Mehreinnahmen gegenüber dem Vorschlag um Fr. 4'033.34 höher, wobei wir auch hier einen Ausnahmefall zu verzeichnen haben: Es waren lediglich 1'147 Übernachtungen zu verzeichnen; noch weniger gab es letztmals im Sommer 1992 mit 1'138 Übernachtungen. Ich mache eine Kontrollrechnung:

Der Hüttenenertrag 2012 ergibt, aufgeteilt auf die registrierten Übernachtungen, pro Übernachtung einen Betrag von Fr. 53.21; in dieser Zahl sind selbstverständlich die Einnahmen aus dem Tagestourismus enthalten. Der letztjährige Hüttenenertrag, aufgerechnet auf die 1'692 Übernachtungen, die wir im Jahre 2011 hatten, würde etwa bei 90'000 Franken liegen, eine fast absurde Zahl.

Seit 40 Jahren messe ich für Meteo-Schweiz in Mogelsberg die Niederschläge und stelle fest, dass der Sommer 2012 auch wettermässig zu wünschen übrig liess und dass die Hüttenenerträge mit diesem Witterungsverlauf übereinstimmen.

Wenn wir schon vom Wetter reden: Die Seniorengruppe könnte vorschlagen, die Wochenenden auf den Donnerstag zu verlegen, denn donnerstags gibt es fast immer schönes Wetter.

Ich habe einige statistische Tabellen mitgebracht und aufgelegt zu Eurem Studium.

110 / Mitglieder, Sektionsverwaltung

Die Drucksachen unserer Sektion werden bezüglich Informationsumfang und Aufmachung immer wieder gelobt. Auch diese Medaille hat aber eine 2. Seite: Es steckt ein grosser professioneller Aufwand dahinter, von dem nicht mehr alles unter Freiwilligenarbeit abgeschrieben werden kann. Das Konto 3812 / Club-Nachrichten enthält für das Jahr 2012 eine Zahlung von pauschal Fr. 2'000.00 an die Redaktorin.

Im Konto 3823 sind die Kosten für die neue Homepage verbucht; es handelt sich um einen Posten in Höhe von Fr. 6'156.00.

In der Post, mit welcher den Mitgliedern auf Weihnachten hin jeweils die neuesten Club-Nachrichten, das Tourenprogramm und die Berichte für die kommende Hauptversammlung zugestellt werden, ist jeweils auch ein Einzahlungsschein enthalten. Eine Anzahl dieser Einzahlungsscheine wird von Freimitgliedern jeweils verwendet, um der Sektion einen Gönnerbeitrag zu übermitteln. Ich danke an dieser Stelle für die im Jahre 2012 eingegangenen Spenden im Umfang von Fr. 2'426.00; siehe Konto 4813

120 / Veranstaltungen, Beteiligungen

Im Konto 3210 / Tourenwesen sind unter anderem auch die Sektionsbeiträge an die Kosten von Tourenleiterkursen enthalten. Die Sektion ist darauf angewiesen, gute Tourenleiterinnen und Tourenleiter in ausreichender Anzahl zu haben und finanziert daher die Absolvierung von

obligatorischen Tourenleiterkursen. Wer sich für die Teilnahme an solchen Kursen interessiert, möge sich beim Tourenchef Thomas Jenni melden. Auf Touren unterwegs zu sein kann auch Spass machen, wenn man Tourenleiter ist.

130 / Kapital- & Fondsverwaltung

Leider gibt es derzeit auf angelegtes Fondskapital nur sehr geringe Zinsen. Die Anlagen sind im Detail unter den Aktiven zu finden und in der Regel so terminiert, dass pro Jahr etwa $\frac{1}{4}$ des Kapitals fällig wird, entweder zum Verbrauch gemäss Budget oder aber zur Neuanlage. Die Stückelung ist auch so, dass man einzelne Anlagen auch an Mitglieder verkaufen könnte, wenn man unverhofft mehr Geld brauchen würde.

Niemand stellt Fragen zum Rechnungsabschluss!!

Revisorenbericht

Der Revisorenbericht wird von Doris Frischknecht verlesen.

Gemäss Artikel 12 der Statuten haben wir die Jahresrechnung 2012 der SAC Sektion Toggenburg geprüft.

Die Buchhaltung ist sehr übersichtlich, sauber und korrekt geführt. Die Bilanz und die Erfolgsrechnung stimmen mit den kontrollierten Belegen und Buchungen überein.

Bei einem Aufwand von Fr. 118989.21 und einem Ertrag von Fr. 109992.53 resultiert ein Verlust von Fr. 8996.68

Die Vorstandssitzungen wurden speditiv und korrekt geführt. Die Protokolle sind vollständig und übersichtlich abgefasst. Sie geben umfassend Aufschluss über die Tätigkeit des Vorstandes.

Wie beantragen deshalb:

1. Die Jahresrechnung 2012 ist zu genehmigen und dem Kassier, Peter Weber sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen.
2. Dem Präsidenten, Hanspeter Kalt und dem gesamten Vorstand, sowie allen die zum Wohl unserer Sektion beigetragen haben, ist für die geleistete Arbeit besten Dank und Anerkennung auszusprechen.

Doris lässt über die beiden Anträge abstimmen, die einstimmig angenommen werden und mit Applaus verdankt werden.

7. Budget 2013

Peter Weber stellt uns den Voranschlag für das Jahr 2013 vor:

Bevor ich zum Voranschlag 2013 etwas sage, habe ich noch eine erfreuliche Nachricht: Die Sektion hat letzte Woche von einer Gönnerin, die regelmässig mit der Seniorengruppe unterwegs ist, den Betrag von Fr. 3'000.00 erhalten mit dem Auftrag, diese Summe wie folgt zu verteilen:

Je Fr. 1'000.00 an Bergrettung / KIBE+JO / Hüttenfonds. Diese Spende ist bereits verdankt worden.

Der Voranschlag 2013 geht von einem Aufwandüberschuss in Höhe von Fr. 10'300.00 aus.

100 / ZWINGLIPASSHÜTTE

Die Aufwandseite wird letztmals belastet durch eine Abschreibung in Höhe von Fr. 14'200.00 für den Hüttenumbau 1991. Ferner erfolgt die zweitletzte Abschreibung für den Küchenumbau 2010 in Höhe von Fr. 9'000.00.

Weil im Jahre 2013 erstmals für übernachtende Personen eine einfache Halbpension angeboten wird, sind die Summen für die Einkäufe und den Hüttenenertrag entsprechend angepasst worden. Im Übrigen rechnet man mit keinen besonderen Überraschungen. Hoffen wir auf eine wettermässig möglichst gute kommende Sommersaison.

Über allfällige bauliche Massnahmen in / an der Hütte wird der Vorstand an einer späteren Mitgliederversammlung berichten und Antrag stellen. Sicher ist vorerst nur, dass früher oder später die abwassertechnische Sanierung kommt. Dass dann auch bauliche Veränderungen an der Hütte kommen, ist unumgänglich. Wir werden dann zumal viel Geld brauchen, also sorgen wir dafür, dass auf der Hütte viele Gäste auftauchen und wacker konsumieren.

110 / Mitglieder, Sektionsverwaltung

Zum Konto 3812 ist bereits darauf hingewiesen worden, dass die Arbeitsbelastung bei der Redaktion sehr hoch ist. Abklärungen haben ergeben, dass die Redaktionskosten bei der Vergabe an Dritte (also nicht an ein Sektionsmitglied) mit Kosten von zusätzlich fast Fr. 2'800.00 je Nummer zu rechnen wäre. **Die Redaktorin, Frau Christine Buchser, hat sich bereit erklärt, die anfallenden Arbeiten pro Nummer für den Betrag von Fr. 1'200.00 zu erledigen. Das ergibt einen Rabatt von rund 57 %. Dieses Angebot wird bestens verdankt.**

Im Konto 3823 ist nochmals ein Betrag von Fr. 3'000.00 enthalten für die Ergänzung der Homepage. Es geht dabei um Verbesserungen im Zusammenhang mit dem Tourenwesen. Im Konto 4812 gibt es voraussichtlich einen zusätzlichen Ertrag aus Werbeeinnahmen auf der Homepage.

120 Veranstaltungen, Beteiligungen

In dieser Kontogruppe ist alles wie gehabt.

Im Konto 3210 / Tourenwesen hat es noch Platz für die Finanzierung von Tourenleiterkursen. Die Senioren erhalten für ihre Aktivitäten einen pauschalen Sektionsbeitrag in Höhe von Fr. 2'000.00 pro Jahr (bisher waren es Fr. 500.00 zuzüglich Vergütungen für besondere Anlässe; zusammen etwa Fr. 800.00 bis 900.00 pro Jahr).

Der Voranschlag 2013 wird ohne Fragen einstimmig angenommen.

8. Diverses

Jubiläum „150 Jahre SAC Schweiz“ – unser Motto: „Sport, Natur und Kultur am Berg“

Die SAC Sektion Toggenburg macht bei den Jubiläumsaktivitäten, 150 Jahre SAC Schweiz, mit und möchte Schülern/Schülerinnen ab der 4.Klasse und ihren Begleitpersonen in der Woche vom 24.-28.Juni 2013 einen Einblick ins Hüttenleben ermöglichen. Dazu werden auch Einblicke in die Geologie, Flora und Fauna etc. geboten.

Wir haben die Schulleitungen im Einzugsgebiet unserer Sektion angeschrieben. Die Anmeldefrist dauert noch bis Ende März, bis jetzt sind sieben Anmeldungen eingegangen. Das Los wird über die Teilnahme entscheiden müssen.

Für unsere Hütteträger wird es eine öffentliche Ausschreibung geben. Sie wird umrahmt werden mit dem Alphorntrio Mühlrüti, dem Alleinunterhalter Werner Früh und am Sonntag wird eine Höhlenbesichtigung angeboten.

Homepage

Ein besonderer Dank geht an unseren JO/KIBE Leiter Sommer, Stephan Wohlwend, der viele Stunden seiner Freizeit für die neue Homepage geopfert hat.

Zwinglipasshütte:

Einfache Halbpension: Das Hüttenteam hat sich entschieden, auf vielseitigen Wunsch der Hüttenwarte auf die kommende Saison eine einfache Halbpension einzuführen.

Es wird am Abend Suppe und ein einfacher Hauptgang, am Morgen, Butter, Konfi und Streichkäse angeboten. Das Brot zum Zmorgen müssen die Gäste selber mitbringen.

Die Schwierigkeit lag in der Vergangenheit vor allem darin, dass Gäste während der Bewartung ihr eigenes Essen zubereiten wollten.

Der einfache Hüttenbetrieb soll aber ganz bewusst nach wie vor erhalten bleiben.

Zur Diskussion stehen diverse Umbauten und Ergänzungen an der Hütte. Auf der Wunschliste der Hüttenwarte ist seit längerem ein separater Raum für diese. Zur Reduktion des Brennstoffverbrauches ist eine Warmwasseraufbereitung mittels Solarenergie ein Thema. Die Aufbereitung des Abwassers, eine Erweiterung der Trinkwasserreserven sowie die Aufbereitung derselben müssen ebenfalls überdacht werden. Zudem stehen noch weitere kleinere Anpassungen an. Alle diese Themen sollen in nächster Zeit mit einem erfahrenen Architekten als gesamtes angeschaut und zu einem späteren Zeitpunkt anlässlich einer HV als Gesamtprojekt vorgelegt werden.

Wie Hans Egli, Hüttenchef betont, muss aber auf jeden Fall der einzigartige Charme der Hütte erhalten bleiben.

Gemäss dem heutigen Wissenstand werden 2 Vorstandsmitglieder das Amt an der HV 2014 ablegen.

Peter Weber, Kassier. Wir sind in der glücklichen Lage, dass die Nachfolge bereits geregelt ist. Es ist ein Mitglied, welches in der kantonalen Steuerverwaltung tätig ist.

Ruedi Schwizer, Kultur. Die Nachfolge konnte noch nicht geregelt werden. Es besteht eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der SGW.

Wer Interesse an dieser Aufgabe hat, (oder jemanden kennt) soll sich doch bitte bei unserem Präsident oder bei Ruedi Schwizer oder einem anderen Vorstandsmitglied melden.

Verabschiedungen

Roger Wickli: war Betreuer der alten Homepage. Hanspeter Kalt bedankt sich bei Roger für seinen Einsatz und darf ihm einen Gutschein übergeben.

Leider konnten wir bis heute noch keinen Webmaster für die neue Homepage finden.

René Ringger: war Chef der Kletterwand, er musste sich für heute entschuldigen.

Auch ihm gebührt ein Dank für seine geleistete Arbeit.

Die Aufgaben wurden aufgeteilt und werden verdankenswerter Weise wie folgt übernommen:

Madeleine Ringger: Koordination, Schlüsseldepot

Ramon Büchel: Kassier

Thomas Jenni: Technischer Leiter, Einführung neue Betreuer

Ramon Zimmermann: Routenbau.

9. Allgemeine Umfrage

Die nächste Hauptversammlung der SAC Sektion Toggenburg ist am 7. Februar 2014.

Es liegen Flyer auf über den Vortrag von Robert Bösch.

Zum Schluss bedankt sich unser Präsident Hanspeter Kalt bei allen Anwesenden für ihr Kommen und wünscht Allen unfallfreie und schöne Bergerlebnisse. Einen Dank richtet er auch an die drei jungen Musikanten.

Hanspeter lädt nun alle Anwesenden zum bereit stehenden Apéro ein.

Um 21.35 Uhr konnte unser Präsident die 143. Hauptversammlung als beendet erklären.

Zusammensetzung des Vorstandes der SAC Sektion Toggenburg:

Präsident

Vize/Aktuarin

Kassier

Hüttenchef

Tourenchef

Mitgliederkontrolle

Hanspeter Kalt

Ruth Lüthi

Peter Weber

Hans Egli

Thomas Jenni

Andrea Eberhard

Bütschwil

Rickenbach

Mogelsberg

Gähwil

Wattwil

Kirchberg

Ruth Lüthi SAC Toggenburg

Sonnemattstrasse 3

9532 Rickenbach

Tel. 071 923 28 16

10.02.2014

www.sac-toggenburg.ch

rulue@tbwil.ch

**JO/KIBE Sommer
JO/KIBE Winter
Senioren
Redaktion
Alpine Rettung
Umwelt
Kultur**

**Stephan Wohlwend
Regula Arpagaus
Silvio Kronenberg
Christina Buchser- Vögtlin
Peter Diener jun.
Angéline Bedolla
Ruedi Schwizer**

**Degersheim
Grabs
Bronschhofen
Wattwil
Wildhaus
Neu St. Johann
Ebnat- Kappel**

Das Protokoll kann bei mir angefordert werden oder an der HV eingesehen werden.

Ruth Lüthi, Sonnmattstr. 3 9532 Rickenbach b. Will
oder per Mail aktuar@sac-toggenburg.ch

071 923 28 16

Rickenbach, den 24. Februar 2013

Die Aktuarin

Ruth Lüthi